

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Montag, den 02. Feber 2009 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie Vizebürgermeister Walter Lichtenberger, die Gemeindevorstände Dr. Karl Kaus und Robert Mihalits, sowie die Gemeinderatsmitglieder Friedrich Maron, Judith Fischer, Martin Wlaschitz, Monika Pichler, Stefan Rath, Doris Rojatz, Irene Leeb, Elvira Fischer und Mag. Friedrich Wildt. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: GV Edeltraud Hombauer, GR Karl Leeb.

Tagesordnung:

1. Übernahme von Trennstücken ins Öffentliche Gut und Abtretung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut entsprechend der Vermessungsurkunde der DI Jobst vom 29.05.2008, G.Z.: 12703/07 (Grundstücke Nr. 157/1, 159, 158/2, 1307/2, 1308/19 in der KG 30102 Baumgarten)
2. Projekt Hochwasserschutz - Auftragsvergabe
3. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderatsmitglieder Mag. Friedrich Wildt, ÖVP, und Friedrich Maron, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will, und nachdem keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift vom 17. Dezember 2008 als genehmigt.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

01/2009 Übernahme von Trennstücken ins Öffentliche Gut und Abtretung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut entsprechend der Vermessungsurkunde der DI Jobst vom 29.05.2008, G.Z.: 12703/07 (Grundstücke Nr. 157/1, 159, 158/2, 1307/2, 1308/19 in der KG 30102 Baumgarten)

Der Bürgermeister berichtet, dass es wie allgemein bekannt, um einen Abtausch von Flächen im Zuge der Umwidmung in der Ziegelofengasse geht. Die Umwidmung der sogenannten Palatin-Bauplätze (Gospodski vrt) ist mittlerweile vom Land Burgenland genehmigt worden und vor der Aufparzellierung der einzelnen Bauplätze auf die Geschwister soll zunächst einmal eine Begrädigung zwischen den privaten Eigentümern und der Gemeinde durchgeführt werden.

Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten vom 2. Feber 2009 über die Übernahme von Trennflächen ins Öffentliche Gut und deren Widmung als Verkehrsfläche und Abtretung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut

Der Gemeinderat der Gemeinde Baumgarten verordnet gem. § 4 Absatz 5 Burgenländisches Straßengesetz 2005, LGBl.Nr. 79/2005, in Verbindung mit § 58 Absatz 1 und § 64 Absatz 1 Burgenländische Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003, jeweils in der geltenden Fassung, dass die in der Vermessungsurkunde der DI Helmut Jobst und DI Markus Jobst vom 29.05.2008, GZ 12703/07 bezeichneten Trennstücke in das Öffentliche Gut der Gemeinde Baumgarten übernommen werden, dem Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) gewidmet werden und mit den ebenfalls angeführten Grundstücken vereinigt werden:

Trennstücknummer	Ausmaß in m2	alte Grundst.Nr.	neue Gst.Nr.
5	13	1308/19	157/1
4	90	1307/2	157/1
3	7	158/2	157/1

Gleichzeitig werden folgende Trennflächen aus dem Öffentlichen Gut entwidmet und mit den ebenfalls angeführten Grundstücken vereinigt:

Trennstücknummer	Ausmaß in m2	alte Grundst.Nr.	neue Gst.Nr.
2	27	157/1	159/3
1	83	157/1	159/3

Die Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Verfügung: Dieser Beschluss ist durch zwei Wochen als Verordnung öffentlich kundzumachen und sodann samt den erforderlichen Unterlagen der Bezirksverwaltungsbehörde zur Verordnungsprüfung vorzulegen.

02/2009 Projekt Hochwasserschutz - Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass bekanntlich im Zuge der Sanierung der Schattendorferstraße diverse Maßnahmen zur Hintanhaltung von Hochwasserschäden im Bereich Ignaz Till-Gasse und Schattendorferstraße angedacht worden sind und verweist diesbezüglich auf die Gespräche in den letzten Sitzungen. Nachdem bisher mit den privaten Eigentümern in Frage kommender Grundstücke kein Einvernehmen über die Überlassung von Teilflächen zwecks teilweiser Ableitung der Oberflächenwässer des Krippelberges hergestellt werden konnte habe er, so der Vorsitzende, u.a. auch mit

Hofrat Rojacz von der Landesregierung die Situation vor Ort begutachtet. Leider kann aufgrund der bisherigen Gespräche keine günstige Umsetzung zur Verbesserung der Situation sichergestellt werden.

Hofrat Rojacz habe also vorgeschlagen, dass zunächst einmal ein Ziviltechniker Berechnungen durchführen und Umsetzungsvarianten erarbeiten möge und habe diesbezüglich mit der Fa. Bichler & Kolbe Kontakt aufgenommen. Die Firma habe dem Gemeindeamt nun ein Honorarangebot über eine Studie zum Hochwasserschutz im Bereich Ignaz Till-Gasse übermittelt. Dieses liegt hier nun vor und beläuft sich auf netto EUR 4.500.

Der Bürgermeister stellt die Angelegenheit zur Diskussion und merkt noch an, dass diese Studie für den Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage hinsichtlich weiterer Umsetzungsmöglichkeiten darstellen soll. Dazu wird das Büro Bichler & Kolbe mehrere mögliche Varianten und Kostenschätzungen übermitteln.

Um 19 Uhr 40 betritt Gemeinderat Karl Leeb den Sitzungssaal, entschuldigt seine Verspätung und nimmt an den Beratungen und Behandlung der Tagesordnungspunkte teil.

In einer kurzen Diskussion sprechen sich die Anwesenden durchwegs für die Sinnhaftigkeit einer solchen Studie aus, zumal nicht im Nachhinein und damit nach Fertigstellung der Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten die Straßendecke nochmals aufgerissen werden soll und man schon im Vorfeld über die möglichen und ev. notwendigen Maßnahmen Bescheid wissen will. Sodann fassen die Anwesenden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Ziviltechniker GmbH Bichler & Kolbe, 7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1, wird entsprechend des Honorarangebotes Nr. 979-09 vom 14. Jänner 2009 mit der Erstellung einer Hochwasserstudie für den Bereich der Ignaz Till-Gasse beauftragt. Die Anbotsumme beträgt netto € 4.500,00.

03/2009 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

▪ Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende berichtet, dass er Gemeinden in der Umgebung angeschrieben habe, um deren Erfahrungen mit Solarstraßenleuchten abzuklären. Hier habe eigentlich nur die Gemeinde Siegendorf eine Rückmeldung erstattet; dort sei man zufrieden und die Funktionstüchtigkeit sei durchaus gegeben, heißt es. Die Anschaffungskosten für solche Anlagen seien jedoch derzeit noch relativ hoch, meint der Bürgermeister.

In diesem Zusammenhang berichtet Gemeinderat Rath, dass er von Anrainern mehrmals darauf angesprochen wurde, ob es nicht möglich sei, beim Verbindungsweg zwischen Sportplatzgasse und Arbeitergasse bzw. Waldgasse eine Straßenlaterne zu montieren.

▪ Adventfenster

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Adventfensteraktion in Baumgarten ein Betrag von knapp mehr als 4.000 Euro gespendet worden ist. Die Aktion der Damengesangsgruppe „Die, die sich aufdrängen“ war also ein voller Erfolg. Das Geld

wurde an die Witwe eines beim Bau der Burgenlandtherme verunglückten Burgenländers in Neusiedl am See übergeben. In der nächsten Gemeindezeitung werde es einen Beitrag dazu geben, Medien und Presse werden aus Rücksicht auf die Familie nicht mit Bildern beliefert, erklärt der Vorsitzende.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20 Uhr 00 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: